Deutscher Bundestag **Drucksache 20/5424**
20. Wahlperiode 26.01.2023

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Markus Frohnmaier, Dietmar Friedhoff, Edgar Naujok, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD – Drucksache 20/5179 –

Entwicklungszusammenarbeit in und mit Pakistan

Vorbemerkung der Fragesteller

Pakistan ist für die Bundesrepublik Deutschland aufgrund seiner geografischen Lage und seiner Stellung als Nuklearmacht ein „Land von großer geopolitischer Bedeutung“ (www.bmz.de/de/laender/pakistan, abgerufen am 30. November 2022). Der Schwerpunkt der Entwicklungszusammenarbeit (EZ) mit Pakistan liegt in den Bereichen Regierungsführung, Wirtschaftsentwicklung, Energie und Klima (ebd.).

Im Jahr 2021 haben Deutschland und Pakistan eine Klima- und Energiepartnerschaft begründet. Außerdem planen die Länder weitreichende Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Globalen Schutzschirm gegen Klimarisiken in Pakistan. Die Bundesregierung stellt Pakistan in diesem Kontext unter anderem 8 Mio. Euro für Klimaanpassungsmaßnahmen zur Verfügung (www.bmz.de/de/aktuelles/aktuelle-meldungen/globaler-schutzschirm-de-und-pakistan-vereinbaren-zusammenarbeit-128502, abgerufen am 30. November 2022). Die Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit stellt in Pakistan „erhebliche Energieengpässe“ fest (www.giz.de/de/weltweit/362.html, abgerufen am 29. November 2022).

1. Seit welchem Jahr unterstützt Deutschland Pakistan im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit?

Deutschland und Pakistan arbeiten seit dem Jahr 1961 entwicklungspolitisch zusammen.

2. Welche Länderstrategie verfolgt die Bundesregierung im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit mit Pakistan, und welche Schwerpunkte setzt sie hierbei?

Mit Partnern der Kategorie „bilaterale Partner“ verfolgt die Bundesregierung langfristig gemeinsame nachhaltige Entwicklungsziele. Die Partner sollen dabei unterstützt werden, aus eigenem Antrieb Maßnahmen umzusetzen, um die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 zu erreichen. Dabei orientiert sich die

---

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung vom 26. Januar 2023 übermittelt.
Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Bundesregierung an den nationalen Entwicklungszielen der Partner und begleitet nachhaltige Reformprozesse.

Pakistan fällt unter diese Kategorie. Die Zusammenarbeit konzentriert sich auf folgende Kernthemen beziehungsweise Aktionsfelder: gute Regierungsführung, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung, Ausbildung und Beschäftigung sowie Klima und Energie, Just Transition.

3. Auf welche Summe belaufen sich jeweils die deutschen bilateralen staatlichen und nichtstaatlichen sowie multilateralen ODA-Leistungen (ODA = Official Development Assistance – Öffentliche Entwicklungszusammenarbeit), die Deutschland an oder in Pakistan seit 2018 jährlich erbracht hat?

   a) Wie hoch ist der Anteil, der hiervon auf die Finanzielle Zusammenarbeit entfällt?

Die Fragen 3 und 3a werden zusammen beantwortet.

Es wird auf die öffentlich zugängliche Datenbank der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Cooperation and Development, OECD) verwiesen. Dort können die Daten unter Eingabe der entsprechenden Parameter nach Jahren aufgeschlüsselt abgerufen und ausgewertet werden (Donor: Germany, Recipient: Pakistan).

Die multilateralen öffentlichen Entwicklungsleistungen (Official Development Assistance, ODA) sind unter https://stats.oecd.org/Index.aspx?DataSetCode=TABLE2A und die bilaterale ODA inklusive Projekteinzeldaten bis zum Jahr 2021 unter https://stats.oecd.org/Index.aspx?DataSetCode=CRS1 veröffentlicht. ODA-Daten für das Jahr 2022 werden voraussichtlich Ende 2023 vorliegen.

   b) Wie lauten die Konditionen bzw. Zinskonditionen der im Rahmen der Finanziellen Zusammenarbeit vergebenen Kredite, sind diese marktüblich oder vergünstigt?

In der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) mit Pakistan werden neben Haushaltszuschüssen auch Haushaltsmitteldarlehen vergeben. Die Verzinsung der Haushaltsmitteldarlehen erfolgt seit dem Jahr 2021 gemäß FZ/TZ-Leitlinien nach der Einstufung des jeweiligen Landes und den Finanzierungsbedingungen der Weltbank. Bis zum Jahr 2021 erhielt Pakistan Haushaltsmitteldarlehen zu international vereinbarten zinsgünstigen Konditionen der International Development Association (IDA). Seit dem Jahr 2021 wurden den pakistanischen Partnern keine Haushaltsmitteldarlehen zugesagt.

   c) An welche Auflagen sind die Kreditgewährungen gebunden?

Im Rahmen der Kreditgewährung werden in der Regel umfassende projektbezogene Auflagen vereinbart u. a. zur Sicherstellung einer vereinbarungsgemäßen Umsetzung der konkreten Vorhaben (Zweckbindung), einer transparenten und diskriminierungsfreien Vergabe von Lieferungen und Leistungen sowie zur Einhaltung anspruchsvoller Umwelt- und Sozialstandards.

   d) Welche Kredite wurden ausschließlich aus KfW-Eigenmitteln (KfW = Kreditanstalt für Wiederaufbau), und welche auch aus Mitteln des Bundeshaushalts gestellt?

In den vergangenen zehn Jahren wurden in Pakistan Kredite ausschließlich aus Mitteln des Bundeshaushalts gestellt. Des Weiteren wird auf die Anlage zu der

Antwort zu Frage 9 verwiesen. Die Kredite sind dort in der Spalte „Modalität der Zusammenarbeit“ als „Finanzielle Zusammenarbeit – Haushaltsmitteldarlehen“ gekennzeichnet.

e) Wie sind die Kredite besichert?

Im Rahmen der FZ mit Pakistan wurden nur Haushaltsmitteldarlehen und Haushaltsmittelzuschüsse vergeben. Es gibt daher keine zusätzlichen Besicherungen.

4. Kooperiert Deutschland mit Pakistan in Rahmen von Dreieckskooperationen?

   a) Auf welche Summe belaufen sich die deutschen ODA-Leistungen, die Deutschland im Rahmen von Dreieckskooperationen mit Pakistan seit 2018 erbracht hat?

   b) Auf welche Summe belaufen sich die deutschen ODA-Leistungen, die Deutschland im Rahmen von Dreieckskooperationen mit anderen Staaten in Pakistan seit 2018 erbracht hat?

Die Fragen 4 bis 4b werden zusammen beantwortet.

Es gibt derzeit keine Dreieckskooperation der deutschen Entwicklungszusammenarbeit (EZ) mit oder in Pakistan.

5. Welche Zusagen über die künftige Entwicklungszusammenarbeit der kommenden Jahre hat die Bundesregierung gegenüber Pakistan getroffen?

Bei den letzten Regierungsverhandlungen im November 2021 wurden Mittel in Höhe von knapp 155 Mio. Euro zugesagt, davon 106 Mio. Euro für die FZ und knapp 49 Mio. Euro für die Technische Zusammenarbeit (TZ).

6. Wie bewertet die Bundesregierung die Entwicklungszusammenarbeit mit Pakistan seit Beginn der Umsetzung der Reform „BMZ 2030“ (www.bmz.de/de/themen/reformkonzept-bmz-2030) generell?

Die deutsch-pakistanische Entwicklungszusammenarbeit ist grundsätzlich vertrauensvoll und partnerschaftlich.

Deutschland unterstützt Pakistan insbesondere bei der Anpassung an den Klimawandel und beim klimaresilienten Wiederaufbau des Landes nach der Flutkatastrophe 2022. Das Schwerpunktthema Klima und Energie entwickelt sich insgesamt zum größten Kooperationsfeld.

Gleichzeitig macht die Bundesregierung gegenüber den pakistanischen Ansprechpartnern deutlich, dass strukturelle Reformen notwendig sind, z. B. im Energiesektor, bei den staatlichen Einnahmen und bei der Korruptionsbekämpfung.

7. Wie bewertet die Bundesregierung die Energie- und Klimapartnerschaft mit Pakistan (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller) zum gegenwärtigen Zeitpunkt?

Die Energie- und Klimapartnerschaft existiert seit September 2021. Die Zusammenarbeit mit Pakistan im Rahmen der Partnerschaft verläuft seitdem grundsätzlich positiv.

8. Sind der Bundesregierung Fälle von Mittelfehlverwendungen im Rahmen der derzeitigen und vergangenen staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit mit Pakistan bekannt, und wenn ja, welche (bitte nach Jahr, lokalem Partner, ggf. Zielland und Fördersumme aufschlüsseln)?

Es wird auf die Antworten der Bundesregierung auf die Kleinen Anfragen der Fraktion der AfD auf den Bundestagsdrucksachen 19/13045, 19/18982, 19/27766 sowie 20/596 verwiesen. Der Bundesregierung sind keine weiteren Fälle von Mittelfehlverwendungen bekannt.

9. Wie ist das EZ-Portfolio zum gegenwärtigen Zeitpunkt ausgestaltet, und wie hoch ist das gesamte Finanzvolumen (bitte nach Modalität der Entwicklungszusammenarbeit, Maßnahmentitel, Durchführer, Partnerorganisation, Auftragswert bzw. Kosten, Zuwendungshöhe, Eigenmittelanteilen, Laufzeit und Zielland aufschlüsseln)?

Das Portfolio des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gliedert sich in drei Kategorien, der TZ, der FZ und der Nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit. Für eine detaillierte Auflistung der Maßnahmen der TZ und FZ wird auf die Anlage* zu dieser Antwort verwiesen.

Nichtstaatliche Entwicklungszusammenarbeit beinhaltet die BMZ-geförderten Programme/Projekte der Zivilgesellschaft, Kirchen, privaten Träger und Sozialstrukturträger sowie politischen Stiftungen.

Die Katholische und die Evangelische Zentralstelle für Entwicklungshilfe setzen 58 Projekte mit einem Fördervolumen von rund 22,1 Mio. Euro um. Die Sozialstrukturförderer setzen vier Projekte mit einem Fördervolumen von rund 1,9 Mio. Euro um und die politischen Stiftungen zehn Projekte mit einem Fördervolumen von rund 7 Mio. Euro.

Weitere Informationen zur nichtstaatlichen EZ sind in der Datenbank des internationalen Portals der International Aid Transparency Initiative für „Pakistan“ unter folgendem Link abrufbar https://d-portal.org/ctrack.html?country_code=PK&reporting_ref=DE-1#view=main und auf den Homepages der politischen Stiftungen öffentlich zugänglich.

Private Träger: Aktuell werden 27 Projekte mit einem Fördervolumen von 22,88 Mio. Euro gefördert.

Über die strukturbildende Übergangshilfe werden derzeit zwei Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von 42,8 Mio. Euro umgesetzt.

Im Rahmen der Internationalen Klimaschutzinitiative (IKI) werden auch Projekte gefördert, für die das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz koordinierend federführend ist und die gemeinsam mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz und dem

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/5424 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Auswärtigen Amt umgesetzt werden. Dabei liegt der Fokus auf den Themen Minderung von Treibhausgasen, Klimafinanzierung, Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels sowie Erhalt der Biodiversität. Pakistan ist Teil von sechs globalen IKI-Vorhaben. Für eine detaillierte Auflistung der Maßnahmen wird ebenfalls auf die Anlage* zu dieser Antwort verwiesen. Eine Zuordnung der Fördersumme, die auf Pakistan entfällt, lässt sich aufgrund der flexiblen und nachfrageorientierten Struktur von regionalen und globalen Vorhaben nicht vornehmen.

10. Aus welchen Gründen kann Pakistan aus Sicht der Bundesregierung diese Projekte (vgl. Frage 9) nicht in Eigenleistung erbringen?

Die zwischenstaatliche Zusammenarbeit basiert auf einem gemeinsamen entwicklungspolitischen Dialog zwischen den Regierungen beider Staaten auf Grundlage der nationalen Entwicklungsstrategie sowie der Kooperation anderer bi- und multilateraler Geber mit Pakistan und berücksichtigt insbesondere die entwicklungspolitischen Prioritäten der Bundesregierung. Aus diesem Dialog ergeben sich einerseits Bedarfe der pakistanischen Seite für die Zusammenarbeit, die Deutschland mit seiner Expertise und seinen Instrumenten adressieren kann. Andererseits resultieren daraus auch Hinweise auf fehlende oder unzureichende Eigenleistungsmöglichkeiten Pakistans, seine Entwicklungsziele zu erreichen.

11. Welche dieser (vgl. Frage 9) Projekte stehen im Zusammenhang mit der begründeten deutsch-pakistanischen Klima- und Energiepartnerschaft (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?

Es wird auf die Anlage zur Antwort zu Frage 9 verwiesen. Projekte der Klima- und Energiepartnerschaft (KEP) sind in der Spalte „Maßnahmentitel“ mit „KEP“ in Klammern hinter der Titelbezeichnung markiert.

12. Welche Ziele verfolgt die Bundesregierung mit der Klima- und Energiepartnerschaft mit Pakistan (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?

13. Welche Ziele verfolgt Pakistan nach Kenntnis der Bundesregierung mit der Klima- und Energiepartnerschaft (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?

Die Fragen 12 und 13 werden zusammen beantwortet.

Gemeinsam definiertes Ziel der pakistanisch-deutschen Klima- und Energiepartnerschaft ist es, Pakistan in den kommenden Jahren mit zusätzlichen Ressourcen bei der Umsetzung der nationalen Klimaziele sowie einer erforderlichen Ambitionssteigerung der nationalen Klimabeiträge im Rahmen des Übereinkommens von Paris zu unterstützen. Zentrales Element wird dabei ein gemeinsamer Politikdialog zu Klimaschutz und Klimaanpassung mit pakistanischen Partnerakteuren sein. Unterlegt wird dies mit konkreten Maßnahmen im Rahmen der bilateralen Entwicklungszusammenarbeit, aber auch mit Akteuren aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/5424 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

14. Welche Projekte plant die Bundesregierung zum gegenwärtigen Zeitpunkt im Zusammenhang mit dem Globalen Schutzschirm gegen Klimarisiken in Pakistan (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?

Der Globale Schutzschirm gegen Klimarisiken wird Pakistan als eines der Pionier-Länder dabei unterstützen, sich durch ein umfassendes Schutzpaket in der Zukunft besser finanziell gegen Klimarisiken abzusichern und in diesem Zusammenhang auch die nötigen Klimadaten zu erhalten. In einem inklusiven Prozess mit der Partnerregierung als zentraler Akteur und Entscheidungsträger sowie weiteren wichtigen Akteuren aus internationalen Organisationen, Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft sollen umfassende Unterstützungspakete aus Instrumenten der Klimarisikofinanzierung erarbeitet werden. Dies soll auf der Basis von Analysen zu den bestehenden Schutzlücken bei der finanziellen Absicherung gegen Klimarisiken erfolgen.

15. Zu welchen Konditionen bzw. Zinskonditionen werden im Rahmen der Finanziellen Zusammenarbeit derzeit Kredite an Pakistan vergeben, und aus welchen Mitteln werden diese erbracht sowie ggf. gefördert?

Es wird auf die Antwort zu Frage 3b verwiesen.

16. Sind der Bundesregierung Fälle bekannt, in denen eine Rückzahlung der gewährten Kredite nicht oder nicht rechtzeitig stattfand, und wenn ja, wurden die entsprechenden Sicherheiten verwertet?

Im Rahmen der FZ mit Pakistan sind keine Fälle aus den vergangenen zehn Jahren mit dem Staat Pakistan als Kreditnehmer bekannt, in denen die Rückzahlung gewährter Kredite unabgestimmt nicht oder nicht rechtzeitig stattfand.

17. Klassifiziert die Bundesregierung Pakistan nach wie vor als Entwicklungsland, und wenn ja, aus welchen Gründen?

18. Wie lange beabsichtigt die Bundesregierung, die Entwicklungszusammenarbeit mit und in Pakistan fortzusetzen?

Die Fragen 17 und 18 werden gemeinsam beantwortet.

Die Einstufung eines Landes als Entwicklungsland und damit als zulässiger Empfängerstaat öffentlicher Entwicklungsleistungen (Official Development Assistance, ODA) obliegt dem Entwicklungsausschuss (Development Assistance Committee, DAC) der OECD. Die Einstufung folgt einem spezifischen Verfahren, welches unter https://www.oecd.org/dac/financing-sustainable-development/development-finance-standards/daclist.htm dargestellt ist.

Die Einstufung des DAC ist für alle DAC-Mitglieder, also auch für Deutschland, verbindlich.

19. Leistete die Bundesregierung jemals Budgethilfe an Pakistan, und wenn ja, wann, und in welcher Höhe jeweils?

In den vergangenen zehn Jahren wurde keine Budgethilfe an Pakistan geleistet.

20. Was sind aus Sicht der Bundesregierung die drei größten entwicklungspolitischen Erfolge, die aus der Entwicklungszusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland mit und in Pakistan resultieren?

Beispiele erzielter Erfolge sind auf der Webseite des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unter www.bmz.de/de/laender/pakistan#anc=id_15444_15444 abrufbar.

21. Auf welche Gesamtsumme belaufen sich die deutschen bilateralen staatlichen und nichtstaatlichen sowie multilateralen ODA-Leistungen, die Deutschland an oder in Pakistan jemals erbracht hat?

Es wird auf die Antwort zu den Fragen 3 und 3a verwiesen.

Die bi- und multilaterale ODA ist unter Eingabe der entsprechenden Parameter von 1960 bis 2021 unter https://stats.oecd.org/Index.aspx?DataSetCode=TABLE2A abrufbar.

22. Spielt die Herstellung von Energiesicherheit und die Vermeidung von Energieengpässen insbesondere gegenüber einer Umstellung der pakistanischen Energiewirtschaft auf erneuerbare Energien in der Entwicklungszusammenarbeit eine Rolle?

Die Förderung von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz ist eine der beiden Säulen des Kooperationsschwerpunktes „Klima und Energie, Just Transition“ (siehe auch Antwort zu Frage 2). Ziel ist hierbei, die Grundversorgung der Bevölkerung und von Unternehmen mit bedarfsgerechter erneuerbarer Energie zu sichern, die Energieeffizienz zu verbessern und nachhaltige Finanzierungsmodelle zu gestalten, um mittel- und langfristig zu Wirtschaftswachstum und globalen Klimaschutz beizutragen. Die deutsche Unterstützung der Transformation des pakistanischen Energiesektors reicht vom Ausbau der Wasserkraft, der effizienten Nutzung und Bereitstellung durch Umspannstationen bis hin zur Elektrifizierung ruraler Gebiete.

23. Wie stellt sich der Energiemix Pakistans in der Strom- und Heizenergiegewinnung nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit dar?

Informationen zum Energiemix Pakistans sind auf der Website der Internationalen Energieagentur unter https://www.iea.org/countries/pakistan abrufbar.

Anlage zur Antwort der Bundesregierung zu Frage 9 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD, BT-Drs. Nr. 20/5179 zu „Entwicklungszusammenarbeit in und mit Pakistan“

Modalität der Zusammenarbeit	Maßnahmentitel	Durchführende Organisation	Partnerorganisation	Auftragswert in Euro	Zuwendungshöhe in Euro[1]	Eigenmittel-anteile in Euro[1]	Laufzeit (aktuell)[2]	Zielland
Finanzielle Zusammenarbeit – Zuschuss/Haushaltsmitteldarlehen	Existenzförderung u. Förderung v. kleinen kommunalen Infrastrukturmaßnahmen	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	Pakistan Poverty Alleviation Fund (PPAF)	31.562.060	-	-	Seit 2010	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschuss	Gesundheitsfinanzierung	KfW	Islamische Republik Pakistan	10.000.000	-	-	Seit 2014	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschuss	Gesundheitsfinanzierung, Phase II	KfW	Islamische Republik Pakistan	12.000.000	-	-	Seit 2019	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschuss	Gesundheitsfinanzierung Phase III	KfW	Islamische Republik Pakistan	7.500.000	-	-	Seit 2022	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschuss	Garantiefonds für Khyber Pakhtunkhwa, FATA und Belutschistan	KfW	International Bank for Reconstruction and Development	27.000.000	-	-	Seit 2017	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschuss	Existenzförderung u. Förderung von kleinen kommunalen Infrastrukturmaßnahmen Phase II	KfW	Pakistan Poverty Alleviation Fund (PPAF)	10.000.000	-	-	Seit 2019	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschuss	Regionaler Infrastrukturfonds für Khyber Pakhtunkhwa Phase I	KfW	Islamische Republik Pakistan/ Planning and Development Department Khyber Pakhtunkhwa	10.000.000	-	-	Seit 2015	Pakistan

[1] In der Modalität Zusammenarbeit mit der Wirtschaft wird unter „Zuwendungshöhe in Euro“ der öffentliche Anteil (BMZ-Finanzierung die durch die Durchführungsorganisationen GIZ und DEG umgesetzt werden), unter „Eigenmittelanteile in Euro“ der private Beitrag (Finanzressourcen die die privaten Unternehmen zu der Maßnahme beitragen) aufgeführt. Bei Projekten, die in mehreren Ländern stattfinden, wird der anteilig geschätzte Betrag angegeben.

[2] Projekte der Finanziellen Zusammenarbeit haben anders als TZ-Vorhaben keine endgültig festgelegten Laufzeiten. FZ-Mittel finanzieren Investitionen der Partnerländer und werden nach Vertragsabschluss entsprechend dem Projektfortschritt ausgezahlt.

Anlage zur Antwort der Bundesregierung zu Frage 9 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD, BT-Drs. Nr. 20/5179 zu „Entwicklungszusammenarbeit in und mit Pakistan“

Modalität der Zusammenarbeit	Maßnahmentitel	Durchführende Organisation	Partnerorganisation	Auftragswert in Euro	Zuwendungshöhe in Euro[1]	Eigenmittel-anteile in Euro[1]	Laufzeit (aktuell)[2]	Zielland
Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschuss	Begleitmaßname Regionaler Infrastrukturfonds in Khyber Pakhtunkhwa	KfW	Islamische Republik Pakistan/ Planning and Development Department Khyber Pakhtunkhwa	5.500.000	-	-	Seit 2020	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschuss	Regionaler Infrastrukturfonds für Khyber Pakhtunkhwa Phase II	KfW	Islamische Republik Pakistan/Government of Khyber Pakhtunkhwa	17.500.000	-	-	Seit 2022	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschuss	Reintegration und Wiederaufbaumaßnahmen für rückkehrende Binnenvertriebene aus pakistanischen Stammesgebieten	KfW	Islamische Republik Pakistan/ Sarhad Rural Support Programme	10.000.000	-	-	Seit 2015	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschuss	Billion Tree Aufforstungsprogramm (Klima- und Entwicklungspartnerschaft/KEP)	KfW	Islamische Republik Pakistan	13.500.000	-	-	Seit 2022	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Haushaltsmitteldarlehen	Förderprogramm für Stromerzeugung aus Wasserkraft - Phase 1: Rehabilitierung des WKW Warsak (KEP)	KfW	Islamische Republik Pakistan	40.000.000	-	-	Seit 2015	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschuss	Entwicklung von Wasserkraft und erneuerbaren Energien in der North Western Frontier Province (KEP)	KfW	Islamische Republik Pakistan	10.000.000	-	-	Seit 2012	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschuss	Entwicklung von Wasserkraft und erneuerbaren Energien in der North Western Frontier Province (KEP)	KfW	Islamische Republik Pakistan	1.000.000	-	-	Seit 2019	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschuss	Entwicklung von Wasserkraft und erneuerbaren Energien Phase II (KEP)	KfW	Islamische Republik Pakistan	12.500.000	-	-	Seit 2019	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit -	Mittlere Wasserkraftwerke Basho und Harpo in den Northern Areas (KEP)	KfW	Islamische Republik Pakistan	20.000.000	-	-	Seit 2013	Pakistan

Anlage zur Antwort der Bundesregierung zu Frage 9 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD, BT-Drs. Nr. 20/5179 zu „Entwicklungszusammenarbeit in und mit Pakistan“

Modalität der Zusammenarbeit	Maßnahmentitel	Durchführende Organisation	Partnerorganisation	Auftragswert in Euro	Zuwendungshöhe in Euro[1]	Eigenmittel-anteile in Euro[1]	Laufzeit (aktuell)[2]	Zielland
Haushaltsmitteldarlehen								
Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschuss	Begleitmaßnahme Wasserkraftwerk Harpo (KEP)	KfW	Islamische Republik Pakistan	1.500.000	-	-	Seit 2021	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Haushaltsmitteldarlehen	Mittleres Wasserkraftwerk Keyal Khwar (KEP)	KfW	Islamische Republik Pakistan	97.080.115	-	-	Seit 2009	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Haushaltsmitteldarlehen	Förderung erneuerbarer Energien und Netzanbindung -Gharo (KEP)	KfW	Islamische Republik Pakistan/National Transmission and Despatch Company	27.000.000	-	-	Seit 2020	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Haushaltsmitteldarlehen	Förderung erneuerbarer Energien und Netzanbindung - Chakwal (KEP)	KfW	Islamische Republik Pakistan/National Transmission and Despatch Company	43.760.000	-	-	Seit 2022	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschuss	Begleitmaßname Mikrofinanzierungsprogramm	KfW	Islamische Republik Pakistan/Pakistan Microfinance Investment Company (PMIC)	2.000.000	-	-	Seit 2014	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschuss	Frauenbeschäftigung im privaten Gesundheitssektor (Sitara Baji)	KfW	Islamische Republik Pakistan	12.000.000	-	-	Seit 2020	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Treuhandbeteiligung	Mikrofinanzprogramm Treuhandbeteiligung	KfW		7.000.000	-	-	Seit 2016	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit -	Zugang zu Finanzdienstleistungen	KfW	Pakistan Microfinance	15.000.000	-	-	Seit 2020	Pakistan

Anlage zur Antwort der Bundesregierung zu Frage 9 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD, BT-Drs. Nr. 20/5179 zu „Entwicklungszusammenarbeit in und mit Pakistan“

Modalität der Zusammenarbeit	Maßnahmentitel	Durchführende Organisation	Partnerorganisation	Auftragswert in Euro	Zuwendungshöhe in Euro[1]	Eigenmittel-anteile in Euro[1]	Laufzeit (aktuell)[2]	Zielland
Haushaltsmitteldarlehen			Investment Company Ltd. (PMIC)					
Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschuss	Begleitmaßnahme Zugang zu Finanzdienstleistungen	KfW	Pakistan Microfinance Investment Company Ltd. (PMIC)	1.000.000	-	-	Seit 2020	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschuss	Ländliche Familienplanung/Reproduktive Gesundheit	KfW	Islamische Republik Pakistan	7.500.000	-	-	Seit 2015	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschuss	Gesundheitsinfrastruktur Azad Jammu Kashmir Phase I	KfW	Islamische Republik Pakistan/Department of Health of Azad Jammu & Kashmir	18.200.000	-	-	Seit 2006	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschuss	Begleitmaßname Gesundheitsinfrastruktur Azad Jammu Kashmir Phase I	KfW	Islamische Republik Pakistan/Department of Health of Azad Jammu & Kashmir	1.600.000	-	-	Seit 2006	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschuss	Gesundheitsinfrastruktur Azad Jammu Kashmir Phase II	KfW	Islamische Republik Pakistan/Department of Health of Azad Jammu & Kashmir	8.000.000	-	-	Seit 2015	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschuss	HIV/AIDS: Blutbankensicherheit Phase II	KfW	Islamische Republik Pakistan	10.000.000	-	-	Seit 2018	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschuss	Stärkung der Berufsbildungsinfrastruktur	KfW	Islamische Republik Pakistan	9.875.000	-	-	Seit 2022	Pakistan
Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschuss	Begleitmaßnahme Förderung erneuerbarer Energien und Netzanbindung (KEP)	KfW	Islamische Republik Pakistan/National Transmission and Despatch Company	2.400.000	-	-	Seit 2022	Pakistan

Anlage zur Antwort der Bundesregierung zu Frage 9 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD, BT-Drs. Nr. 20/5179 zu „Entwicklungszusammenarbeit in und mit Pakistan“

Modalität der Zusammenarbeit	Maßnahmentitel	Durchführende Organisation	Partnerorganisation	Auftragswert in Euro	Zuwendungshöhe in Euro[1]	Eigenmittel-anteile in Euro[1]	Laufzeit (aktuell)[2]	Zielland
Technische Zusammenarbeit - Bilateral	Förderung der Resilienz gegenüber Naturgefahren in Pakistan (KEP)	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)	National Disaster Management Authority (NDMA)	2.500.000,00	-	-	01/21 – 12/23	Pakistan
Technische Zusammenarbeit - Bilateral	Unterstützung des Berufsbildungssektors in Pakistan (TVET II)	GIZ	Nationale Kommission für berufliche Bildung (NAVTTC)	16.000.000	-	-	01/23 – 12/25	Pakistan
Technische Zusammenarbeit - Bilateral	Verbesserung der Arbeits-, Sozial- und Umweltstandards in der pakistanischen Textilindustrie (TextiLes)	GIZ	Ministry of Commerce, Textile, Industry & Production and Investment (MoC), Föderales Ministerium für Handel, Textil, Industrie und Produktion sowie Investitionen	14.350.000	-	-	01/21 – 12/23	Pakistan
Technische Zusammenarbeit - Regional	Förderung von Nachhaltigkeit in der Textil- und Bekleidungsindustrie in Asien	GIZ	Ministry of Natural Resources and Environment (MONRE)	2.400.000	-	-	04/19 - 03/23	Pakistan
Technische Zusammenarbeit - Sektoral	Migration für Entwicklung III	GIZ	MoOP - Ministry of Overseas Pakistanis	4.590.000	-	-	12/20 - 07/23	Pakistan

Anlage zur Antwort der Bundesregierung zu Frage 9 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD, BT-Drs. Nr. 20/5179 zu „Entwicklungszusammenarbeit in und mit Pakistan“

Modalität der Zusammenarbeit	Maßnahmentitel	Durchführende Organisation	Partnerorganisation	Auftragswert in Euro	Zuwendungshöhe in Euro[1]	Eigenmittel-anteile in Euro[1]	Laufzeit (aktuell)[2]	Zielland
Technische Zusammenarbeit - Global	Build 4 Skills	GIZ	Nationale Kommission für berufliche Bildung (NAVTTC)	750.000	-	-	09/21 – 05/25	Pakistan
IKI Technische Zusammenarbeit Global	Partnership for Market Readiness and Implementation	The World Bank	Diverse klimarelevante Institutionen in den entsprechenden Partnerländern	20.000.000			11/11 – 12/ 30	BGD, BRA, BWA, CHL, CHN, COL, CRI, ECU, GIN, IDN, KAZ, MEX, MNE, MYS, PAK, PAN, PER, RWA, TUR, UGA, UKR, VNM
IKI Technische Zusammenarbeit Global	Unterstützung der Nitric Acid Climate Action Group (NACAG)	GIZ	Ministry of Climate Change (MoCC)	50.727.000			11/16-12/25	ARG, BIH, COL, CUB, GEO, IDN, JOR, MEX, PAK, PER, THA, TUN, UZB, VNM, ZMB, ZWE
IKI Technische Zusammenarbeit Global	NDC-Unterstützungsprogramm	UNDP	Diverse klimarelevante Institutionen in den entsprechenden Partnerländern	44.000.000			01/17-12/23	ARG, BTN, CHL, CIV, COD, COL, CRI, ECU, ETH, GHA, GTM, IDN, KAZ, KEN,

Anlage zur Antwort der Bundesregierung zu Frage 9 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD, BT-Drs. Nr. 20/5179 zu „Entwicklungszusammenarbeit in und mit Pakistan“

Modalität der Zusammenarbeit	Maßnahmentitel	Durchführende Organisation	Partnerorganisation	Auftragswert in Euro	Zuwendungshöhe in Euro[1]	Eigenmittel-anteile in Euro[1]	Laufzeit (aktuell)[2]	Zielland
								LAO, LBN, MAR, MHL, MLI, MNG, NGA, NPL, PAK, PAN, PER, PHL, RWA, SLV, STP, TGO, THA, TTO, TUN, UGA, VNM, VUT, ZMB
IKI Technische Zusammenarbeit Global	UNDP Klima-Versprechen	UNDP	Diverse klimarelevante Institutionen in den entsprechenden Partnerländern	20.000.000			01/22-12/23	ARM, BGD, BLZ, JAM, LAO, LBN, MLI, NAM, NER, NGA, NPL, PAK, PAN, TCD, UGA, URY, ZWE
IKI Technische Zusammenarbeit Global	Schaffung der Grundlagen für Langfriststrategien (LTS) zur Treibhausgasneutralität	Stichting European Climate Foundation		1.450.000			10/21-09/23	BGD, EGY, GHA, JAM, KEN, MYS, PAK, PHL, RWA, SEN, TZA
IKI Technische Zusammenarbeit	Art. 6 kooperative Ansätze für hochambitionierte NDC Umsetzung	Global Green	Ministry of Climate Change (MoCC)	20.000.000			06/22-08/27	COL, PAK, THA, ZMB

Anlage zur Antwort der Bundesregierung zu Frage 9 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD, BT-Drs. Nr. 20/5179 zu „Entwicklungszusammenarbeit in und mit Pakistan“

Modalität der Zusammenarbeit	Maßnahmentitel	Durchführende Organisation	Partnerorganisation	Auftragswert in Euro	Zuwendungshöhe in Euro[1]	Eigenmittel-anteile in Euro[1]	Laufzeit (aktuell)[2]	Zielland
Global		Growth Institute (GGGI)						
Technische Zusammenarbeit - Bilateral	Erneuerbare Energien und Energieeffizienz (REEE) (KEP)	GIZ	MoW&P - Ministry of Water & Power	8.100.000	-	-	01/20 – 12/23	Pakistan
Technische Zusammenarbeit - Bilateral	Verbreitung von Erneuerbaren Energien und Energieeffizienzkonzepten in Städten und Industrie (REEE-SCALE) (KEP)	GIZ	MoE - Ministry of Energy, Power Division	4.000.000	-	-	06/20 – 11/23	Pakistan
Technische Zusammenarbeit - Bilateral	SFF - Personelle Unterstützung für das Task Team der Pakistanisch-Deutschen Klima- und Energieinitiative (PGCEP) (KEP)	GIZ	Ministry of Climate Change (MoCC)	340.000	-	-	10/22 – 03/23	Pakistan
Technische Zusammenarbeit - Bilateral	Stärkung von Klimawandelanpassung und -resilienz (KEP)	GIZ	Ministry of Climate Change (MoCC)	10.000.000	-	-	01/22 – 06/25	Pakistan
Technische Zusammenarbeit - Bilateral	Bauwende zur Förderung von Energieeffizienz in Gebäuden (KEP)	GIZ	MoE - Ministry of Energy, Power Division	3.009.000	-	-	09/22 – 12/24	Pakistan
Technische Zusammenarbeit - Bilateral	Lokale Regierungsführung und Bürgerbeteiligung in Pakistan (PLG)	GIZ	Ministry of Finance and Economic Affairs, Economic Affairs Division Islamabad (EAD)	10.000.000	-	-	07/22 – 12/25	Pakistan
Technische Zusammenarbeit - Bilateral	Unterstützung bei sozialer Sicherung, einschließlich Absicherung im Krankheitsfall (SP SHP)	GIZ	Ministry of Finance and Economic Affairs, Economic Affairs Division Islamabad (EAD)	15.000.000	-	-	10/20 – 09/25	Pakistan

Anlage zur Antwort der Bundesregierung zu Frage 9 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD, BT-Drs. Nr. 20/5179 zu „Entwicklungszusammenarbeit in und mit Pakistan“

Modalität der Zusammenarbeit	Maßnahmentitel	Durchführende Organisation	Partnerorganisation	Auftragswert in Euro	Zuwendungshöhe in Euro[1]	Eigenmittel-anteile in Euro[1]	Laufzeit (aktuell)[2]	Zielland
SI-Flucht Vorhaben	Verbesserung von Bildungs- und Gesundheitsdienstleistungen für Flüchtlinge und Aufnahmegemeinden (EHS)	GIZ	SAFRON Ministry of States and Frontier Regions	9.000.000	-	-	11/20 – 10/25	Pakistan
SI-Flucht Vorhaben	Soziale Unterstützung für vulnerable afghanische Flüchtlinge und aufnehmenden Gemeinden (SSARC)	GIZ	SAFRON Ministry of States and Frontier Regions	5.500.000	-	-	10/19 – 04/23	Pakistan
Technische Zusammenarbeit - Bilateral	Studien- und Fachkräftefonds (SFF)	GIZ	Einzelprojekt ohne pol. Träger im Partnerland	6.600.000	-	-	07/11 – 12/24	Pakistan
Technische Zusammenarbeit – Bilateral (AA)	Unterstützung der pakistanischen Regierung beim Management von Flüchtlingsangelegenheiten (RMSP)	GIZ	SAFRON Ministry of States and Frontier Regions	13.650.000	-	-	08/17 – 11/23	Pakistan
Zusammenarbeit mit der Wirtschaft	Digital solutions for substitution of hazardous chemicals in the Fashion Supply Chain (3685)	GIZ	Bestseller Deltex Handels-GmbH Lindex AB Orsay GmbH (bis Juni 2022)	1.417.840,54 (inklusive weitere Länder)	542.840,54 (davon 19.872,00 in Pakistan)	875.000,00 (inklusive weitere Länder)	07/20 – 07/23	Pakistan (+ 5 weitere Länder)
Zusammenarbeit mit der Wirtschaft	Verbesserung der Nachhaltigkeitsstandards von Baumwollkleinbauern und der digitalen Rückverfolgbarkeit der MCI-Baumwolle	DEG Impulse	Artistic Milliners Pvt. Ltd.	998.320	499.160	499.160	11/2022	Pakistan
Zusammenarbeit mit der Wirtschaft	Übergang der Produktion von Katastrophenschutzdecken in eine nachhaltige, umweltfreundliche und abfallreduzierte Herstellung	DEG Impulse	H. Nizam Din & Sons Pvt Ltd	444.761	200.090	244.671	9/2022	Pakistan
Zusammenarbeit mit der Wirtschaft	Training und Beratung zur Implementierung eines Umwelt- und	DEG Impulse	Lakeside Energy (Private) Ltd	55.987	43.603	12.384	4/2021	Pakistan

Anlage zur Antwort der Bundesregierung zu Frage 9 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD, BT-Drs. Nr. 20/5179 zu „Entwicklungszusammenarbeit in und mit Pakistan“

Modalität der Zusammenarbeit	Maßnahmentitel	Durchführende Organisation	Partnerorganisation	Auftragswert in Euro	Zuwendungs-höhe in Euro[1]	Eigenmittel-anteile in Euro[1]	Laufzeit (aktuell)[2]	Zielland
	Sozialmanagementsystems für ein Windkraftprojekt (KEP)							

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co. KG, Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333